

Ratsnachrichten

vom 7. Dezember 2011

Marktkommission

Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2012 Frau Manuel Fischer in die Marktkommission gewählt. Für ihre Bereitschaft, sich in der Marktkommission zu engagieren, dankt ihr der Gemeinderat bereits jetzt bestens.

Aufgrund von drei Rücktritten per Ende Jahr (Naser Sadikaj, Claire Küffer und Margarete Niederer) und zwei Neueintritten organisiert sich die Marktkommission ab Januar 2012 wie folgt: Präsidentin Susanne Sörensen, Aktuarin Evelyne Zwahlen, Mitglieder Peter Sandmeier, Désirée Kieffer Burger, Manuela Fischer, Gabriela Grosswiler und Claire Zehnder.

Sanierung Kanalisationsleitung Unterried

Bei der Kanalisationsleitung im unteren Teil des Baugebiets im Unterried besteht am östlichen Ende ein kontrollierter Überlauf, aus welchem bei Überlastung, wie z.B. starke Regenfälle, Abwasser ins angrenzende Wiesland geleitet wird. Nachdem in letzter Zeit öfters Abwasser ins angrenzende Wiesland floss, wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, den Ursachen auf den Grund zu gehen. Die Abklärungen haben ergeben, dass an der Kanalisationsleitung einige Schäden wie einragende Dichtungsringe, Risse und Scherbenbildungen vorhanden sind. Durch das geringe Gefälle sind auch kleine Rückstaus durch liegengebliebenes Material nachweisbar. Der Gemeinderat hat nun den Auftrag für eine umgehende Sanierung erteilt.

Edelkastaniengallwespe – Oberrohrdorf liegt auch im Sperrgebiet

Der Pflanzenschutzdienst des Kantons Aargau hat im Rahmen der Bekämpfung einer neuen "Plage" – der Edelkastaniengallwespe – verfügt, dass in verschiedenen Aargauer Gemeinden bis am 31. Dezember 2014 keine Edelkastanienbäume oder Edelreiser verschoben werden dürfen. Nicht davon betroffen sind die Rosskastanien. Die Edelkastaniengallwespe stammt ursprünglich aus China und gilt als eine der gefährlichsten Schädlinge am Kastanienbaum, wobei als Wirtspflanzen ausschliesslich Edelkastanien dienen. Die Kastanienfrucht selber ist davon aber nicht betroffen. Die Früchte sind geniessbar und dürfen uneingeschränkt verschoben und verkauft werden. Ein Befall mit der Edelkastaniengallwespe hemmt das Baumwachstum und die Fruchtbildung und kann Ertragsausfälle bis zu 70 % verursachen.

Ein Befall wurde in Schinznach Dorf festgestellt. Oberrohrdorf liegt innerhalb der eingerichteten Pufferzone, in der die Verfügung gilt. Mehr Informationen sind unter der Website www.liebegg.ch (Rubrik Fachwissen/Pflanzenschutzdienst) erhältlich.

Gemeinderat Oberrohrdorf